**Datenschutzhinweise zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten im Rahmen Ihrer Bewerbung für das Bayerische Landesamt für Schule**

Im Folgenden informieren wir Sie nach Art. 13 der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) über die Erhebung personenbezogener Daten im Rahmen des Bewerbungsverfahrens.

1. Verantwortlich für die Datenerhebung ist das

   Bayerische Landesamt für Schule
   Stuttgarter Straße 1
   91710 Gunzenhausen

   Telefon: 09831/686-0
   Telefax: 09831/686-199
   E-Mail: schulpersonal@las.bayern.de

2. Unsere Datenschutzbeauftragte können Sie unter folgenden Kontaktdaten erreichen:

   Die Datenschutzbeauftragte des
   Bayerischen Landesamts für Schule

   Telefon: 09831/686-108
   Telefax: 09831/686-199
   E-Mail: datenschutz@las.bayern.de

3. Zweck der Datenerhebung ist es, eine rechtmäßige Prüfung Ihrer Bewerbung im Rahmen des Bewerbungsverfahrens vollziehen zu können. Hierfür speichern wir alle von Ihnen uns zur Verfügung gestellten Daten im Rahmen Ihrer Bewerbung, die für die Auswahlentscheidung in Umsetzung des Leistungsgrundsatzes wesentlich sind.
   Rechtsgrundlagen für die Datenerhebung und die Datenverarbeitung sind – abhängig davon, ob es sich um eine Bewerbung zur Begründung eines Arbeitsverhältnisses oder eines Beamtenverhältnisses handelt – Art. 6 Abs. 1 Satz 1 Buchst. b, c und e, Art. 9 Abs. 2 Buchst. b und h, Art. 88 Abs. 1 DSGVO, Art. 103 des Bayerischen Beamtengesetzes, Art. 8 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 und 3 des Bayerischen Datenschutzgesetzes.

4. Ihre Bewerbungsunterlagen werden von uns ggf. an das Bayerische Staatsministerium für Unterricht und Kultus und die Schule / Dienststelle weitergeleitet. Auf Basis der im Rahmen der Bewerbung übermittelten Daten prüfen wir in Abstimmung mit dem Bayerischen Staatsministerium für Unterricht und Kultus, ob Sie das Anforderungsprofil erfüllen. Anschließend werden die Bewerbungsunterlagen an die Schule / Dienststelle übermittelt, da dort die Vorstellungsgespräche durchgeführt werden.
   Soweit Ihre persönlichen Daten elektronisch verarbeitet und gespeichert werden, erfolgt der technische Betrieb unserer Datenverarbeitungssysteme durch die staatlichen Rechenzentren sowie das Landesamt für Finanzen als Auftragsverarbeiter.

5. Ihre innerhalb des Bewerbungsverfahrens gewonnenen personenbezogenen Daten speichern wir – abhängig vom Ausgang des Bewerbungsverfahrens – wie folgt: Sollten Sie während des Bewerbungsverfahrens Ihre Bewerbung zurückziehen, vernichten wir die von Ihnen im Rahmen der Bewerbung übermittelten Daten nach Ablauf von sechs Monaten nach Ihrer Mitteilung über die Bewerbungsrücknahme. Die Aufbewahrung im Rahmen dieser Speicherfrist ist für den Fall etwaiger Klagen (v.a. etwaige Geltendmachung von Ansprüchen nach dem Allgemeinen Gleichstellungsgesetz) aus Rechtsgründen erforderlich.

   Im Falle nicht erfolgreicher Bewerbungen erfolgt die Löschung Ihrer Daten bei einer Bewerbung zur Begründung eines Arbeitsverhältnisses grundsätzlich nach Ablauf von sechs Monaten nach Mitteilung der Absage, bei einer Bewerbung zur Begründung eines Beamtenverhältnisses nach Ablauf eines Jahres nach Mitteilung der Absage. Im Falle der Teilnahme an einem Vorstellungsgespräch gilt dies auch für die hierüber erhobenen personenbezogenen Daten. Die Aufbewahrung während dieser Fristen erfolgt zur Sicherstellung der Nachprüfbarkeit der Einstellungsentscheidungen. Nach Ablauf dieser Jahresfrist werden alle personenbezogenen Daten vernichtet bzw. gelöscht.

   Erfolgt eine Einstellung, werden Sie gesondert über die dann geltenden Regelungen zum Umgang mit Ihren Personaldaten, insbesondere hinsichtlich der Anlage von Personalakten, informiert.

6. Weiterhin möchten wir Sie über die Ihnen zustehenden Rechte nach der DSGVO informieren:
   - Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht, Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DSGVO, § 3 Abs. 6 TV-L).
   - Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO).
   - Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Art. 17, 18 und 21 Abs. 1 DSGVO).
   - Weiterhin besteht ein Beschwerderecht beim Bayerischen Landesbeauftragten für den Datenschutz. Diesen können Sie unter folgenden Kontaktdaten erreichen:

     Der Bayerische Landesbeauftragte
     für den Datenschutz (BayLfD)
     Wagmüllerstraße 18
     80538 München

     Postanschrift: Postfach 22 12 19, 80502 München
     Telefon: 089 212672-0
     Telefax: 089 212672-50
     E-Mail: poststelle@datenschutz-bayern.de
     Internet: www.datenschutz-bayern.de

   Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüfen wir, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind. Wird während des Bewerbungsverfahrens die Löschung der Bewerbungsdaten begehrt, wird dies als Rücknahme Ihrer Bewerbung gewertet. Dies führt zur Beendigung der Prüfung Ihrer Bewerbung. Die Möglichkeit der erneuten Bewerbung in späteren Einstellungsrunden bleibt davon unberührt.